

In Sektion II. und III. konnte ein gleiches Resultat nicht erreicht werden, weil die Trace der Bahn bei Gelbern noch nicht festgestellt war. Für Sektion VI. fehlte ebenfalls bis zum Schlusse des Jahres die erforderliche Feststellung der Linien. Dagegen ist die Sektion IV. und auch die Hälfte der Sektion V. fast ganz erworben.

Die sonstigen Vorarbeiten beschränkten sich auf die Ausarbeitung der Hochbauten für die Bahnhofsanlagen, sowie auf nähere Ermittlungen und Projekte für diese letzteren.

B. Bahnstrecke Wesel-Galtern.

Die Vorarbeiten dieser Bahnstrecke sind beendet und war nur der Plan zu der nachträglich beschlossenen Haltestelle Peddenberg höhern Orts noch nicht genehmigt.

C. Bahnstrecke Wanne-Münster-Osnabrück-Bremen.

Die Vorarbeiten dieser Bahnstrecke sind vollständig hergestellt, bis auf das von Bremen zur Bearbeitung übernommene spezielle Projekt zu dem mit Bremen resp. der Staatsbahn gemeinschaftlich zu erbauenden Empfangsgebäude des Bahnhofes Bremen.

D. Bahnstrecke Bremen-Harburg.

Auch für diese Bahnstrecke sind die Vorarbeiten vollständig beschafft, es sind nur noch die speziellen Pläne zu dem in den Skizzen bereits mit dem Bremischen Eisenbahn-Commissar und der Zollverwaltung festgestellten Empfangsgebäude des Bahnhofes Oberneuland, sowie zu dem in den Skizzen mit der Direktion der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft vereinbarten gemeinschaftlichen Empfangsgebäude des Bahnhofes Buchholz in Arbeit begriffen.

2. Grunderwerb.

Die Gesamt-Ausgaben für den Grunderwerb auf der Venlo-Hamburger Eisenbahn betragen bis zum Schlusse des Jahres 1872

3,787,724 Thlr. 25 Sgr. 2 Pfg.

Von diesem Betrage fallen auf:

	Thlr.	Sgr.	Pfg.
a) den reinen Kaufpreis der Grundstücke	2,788,650	29	11
b) den Kaufpreis von Gebäulichkeiten und die Entschädigungen für Herstellung feuer sicherer Bedachungen an in der Nähe der Bahn liegenden Gebäuden ...	357,582	—	4
c) die Entschädigungen für Umwege, Werthverminderung der Restparzellen, Aufwuchs, Pacht der nur zur vorübergehenden Benutzung behufs der Ausschachtung und als Lagerplätze erworbenen Grundstücke zc.	509,832	3	2
d) die an die Eigenthümer erstatteten Steuern	1,959	26	3
e) die Diäten der Commissarien für den Grunderwerb	50,088	12	4
Zu übertragen	3,708,113	12	—

	Thlr.	Sgr.	Pfg.
Uebertrag	3,708,113	12	—
f) die Gebühren der Expropriations-Commissarien und Taxatoren, die Gerichts- und Prozeßkosten zc.	44,578	1	10
g) die Vermessungskosten zc.	17,255	2	11
h) Verschiedenes	17,778	8	5
Summa	3,787,724	25	2
Hiervon fallen auf:			
Venlo-Harburg	3,126,497	21	7
Harburg-Hamburg	661,227	3	7

3. Bau-Ausführung.

A. Bahnstrecke Venlo-Wesel.

1. Bahnkörper.

Der Bau konnte während des Jahres 1872 nur auf denjenigen Strecken mit Vortheil begonnen werden, auf welchen der Grunderwerb in weiterer Ausdehnung die einmal begonnenen Erdarbeiten gegen vorauszu- sehende Hindernisse sicherstellte. Dies war nur auf der holländischen Strecke der Sektion I. und der Sektion IV. und V. der Fall, wo die Verdingung dieser Arbeiten stattgefunden und eine rege Thätigkeit sich entwickelt hat.

Nennenswerthe Erdarbeiten sind bei Schleifung der Festungswerke in Venlo, bei Durchschneidung der Wasserscheide zwischen Maas und Niers vor Straelen und beim Uebergang über die Wasserscheide zwischen Niers und Rhein, auf der Bönninghard, zu bewältigen.

Bei den letzten beiden Uebergängen finden Erdtransporte über $\frac{1}{2}$ Meile Entfernung statt, wodurch die Einrichtung von Schienengeleisen mit Lokomotiv-Förderung erforderlich wurde.

Die übrigen Erdarbeiten beschränken sich auf wenig erhebliche Massen bei mäßigen Transportweiten.

In Sektion VI. hat der Boden für die Strecke von der Rheinbrücke bis zum Bahnhof Wesel zu Anfang des verflossenen Sommers erworben werden können, wodurch es möglich wurde, die für die Bau-Ausführungen an genannter Brücke fast unentbehrliche Schienen-Verbindung mit dem Bahnhof Wesel herzustellen.

2. Einfriedigungen.

Einfriedigungen sind bisher nur in Sektion VI. und zwar beiderseitig des Bahnkörpers vom alten Rhein bis zur Clever Chaussee, wo Wiesengründe durchschnitten werden, zur Ausführung gekommen.